



Fragenkatalog zur Reifegradmessung

(Version: Fragenkatalog_Anforderungsmanagement_v2.0.0.docx)

Anleitung:

Um die Reifegradmessung durchzuführen, müssen die folgenden Fragen beantwortet werden. Es darf für jede Frage nur eine Antwort ausgewählt bzw. angekreuzt werden.

Zu jeder Antwortmöglichkeit finden Sie die entsprechende Punktezahl in der rechten Spalte der jeweiligen Tabelle. Um die Gesamtpunkte zu bestimmen, müssen die Punkte der jeweiligen Fragen addiert werden. In der untenstehenden Tabelle kann der Reifegrad anhand der Gesamtpunkte bestimmt werden.

Aber Achtung: Liegt die Punktezahl bei einer oder mehreren Fragen unter der angestrebten Stufe, ist der Reifegrad noch nicht erreicht und es muss zunächst an diesen Stellen nachgebessert werden. Unter der Reifegradmesstabelle finden Sie die verschiedenen Verbesserungsvorschläge, die zum Erreichen des nächsten Reifegrades notwendig sind.

Anforderungsmanagement

| Frage 1 | | |
|--|--|---|
| Wie erfolgt die Dokumentation der Anforderungen? | | |
| <input type="radio"/> | Sporadisch, unvollständig und auf unterschiedlichen Medien dokumentiert, „stecken in den Köpfen“ | 0 |
| <input type="radio"/> | Anforderungen werden in einem Werkzeug an einem Ort dokumentiert. | 1 |
| <input type="radio"/> | Anforderungen werden mit einer metrischen Angabe über den mit Ihnen verbundenen geschäftlichen Mehrwert (business value) versehen. | 2 |
| <input type="radio"/> | Regelmäßige Reviews und Retrospektiven stellen sicher, dass der Dokumentationsprozess nicht vernachlässigt wird. | 3 |

| Frage 2 | | |
|--|---|---|
| Wie sieht die eingesetzte Teststrategie aus? | | |
| <input type="radio"/> | Testfallspezifikationen werden opportunistisch, je nach zur Verfügung stehendem Know-How, Zeit und Ressourcen geschrieben. | 0 |
| <input type="radio"/> | Das Testen der Anforderungen folgt planmäßigen Überlegungen, in deren Vordergrund Abdeckungsmaße stehen (s. Anforderungsbasiertes Testen) | 1 |
| <input type="radio"/> | Erhebung, Umsetzung und die qualitätssichernden Maßnahmen von Anforderungen berücksichtigen Kosten-Nutzen-Aspekte. | 2 |
| <input type="radio"/> | Regelmäßige Reviews und Retrospektiven stellen sicher, dass die Teststrategie wirksam ist. | 3 |

Frage 3

Wird Rückverfolgbarkeit eingesetzt?

| | | |
|-----------------------|--|---|
| <input type="radio"/> | Rückverfolgbarkeit wird nicht eingesetzt. | 0 |
| <input type="radio"/> | Anforderungen werden durch eindeutige Identifikationsnummern gekennzeichnet. Alle mit den Anforderungen verbundenen Artefakte werden über die eindeutige ID miteinander verbunden. | 1 |
| <input type="radio"/> | Sichten, Dashboards und Filter ermöglichen die schnelle Zuordnung von Anforderungen zu Artefakten über deren IDs und umgekehrt, von jedem Artefakt zu einer Anforderung. | 2 |
| <input type="radio"/> | Regelmäßige Reviews und Retrospektiven stellen sicher, dass die Rückverfolgbarkeit gewahrt bleibt. | 3 |

Frage 4

Wird das Prinzip des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses verfolgt?

| | | |
|-----------------------|--|---|
| <input type="radio"/> | Das Prinzip des KVP wird nicht umgesetzt. | 0 |
| <input type="radio"/> | Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess wird durch stetige Plananpassung umgesetzt. | 1 |
| <input type="radio"/> | Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess bezieht die Ressourcensituation mit ein (Geld, Zeit, Personal). | 2 |
| <input type="radio"/> | Regelmäßige Reviews und Retrospektiven sowie die ständige Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden stellen sicher, dass der KVP gelebt wird. | 3 |

 Punktestand:
„Reifegradmesstabelle“:

| Punkte | Reifegrad |
|--------|--------------|
| 0 – 3 | Initial |
| 4 – 7 | Kontrolliert |
| 8 – 11 | Effizient |
| 12 | Optimierend |

 QSWK „Reifegrad“: <https://wiki.zssi.bva.in.bund.de/x/849SAQ>



Verbesserungsvorschläge:

von „Initial“ zu „Kontrolliert“

- Setzen Sie ein einheitliches Werkzeug zur Dokumentation und Verwaltung von Anforderungen ein, z.B. Jira und das Agile-PlugIn
- Vergeben Sie eindeutige Anforderungs-IDs und führen Sie die durch sämtliche damit verbundene Artefakte. Das kann zum Beispiel die Nummer des Jira-Tickets sein, wenn Sie damit die Anforderungen verwalten.

von „Kontrolliert“ zu „Effizient“

- Bestimmung des Geschäftswerts von Anforderungen, Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses von Anforderung und Kosten der Umsetzung

von „Effizient“ zu „Optimierend“

- Umsetzung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP), inkl. Reviews und Retrospektiven